

Theorem

Sei $n \in \mathbb{N}$ und $c \in \mathbb{Q}^n$. Sei $P \subseteq \mathbb{R}^n$ ein rationales Polytop und sei $x_0 \in P$ ein Vektor im Inneren von P . Sei $T \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$, sodass $\text{size}(x_0) \leq \log(T)$ und $\text{size}(x) \leq \log(T)$ für alle Ecken x von P gilt.

Zu gegebenen n, c, x_0, T und einem polynomiellen Separationsorakel für P kann eine Ecke x^* von P , in der das Maximum $\max\{c^t x \mid x \in P\}$ angenommen wird, in einer Laufzeit gefunden werden, die polynomiell in $n, \log(T)$ und $\text{size}(c)$ ist.

Hier ohne Beweis

Theorem

Sei $n \in \mathbb{N}$ und $c \in \mathbb{Q}^n$. Sei $P \subseteq \mathbb{R}^n$ ein rationales Polytop und sei $x_0 \in P$ ein Vektor im Inneren von P . Sei $T \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$, sodass $\text{size}(x_0) \leq \log(T)$ und $\text{size}(x) \leq \log(T)$ für alle Ecken x von P gilt.

Zu gegebenem n , y , T und einem Orakel, das zu einem gegebenem $c \in \mathbb{Q}^n$ eine Ecke x^* of P ausgibt, in der das Maximum $\max\{c^t x \mid x \in P\}$ angenommen wird, können wir ein Separationsorakel für P und y mit einer Laufzeit, die polynomiell in n , $\log(T)$ und $\text{size}(y)$ ist, implementieren. Falls $y \notin P$, können wir in dieser Laufzeit eine facettenbestimmende Ungleichung für P finden, die von y verletzt wird.

Hier ebenfalls ohne Beweis

Primales und duales LP:

$$\begin{aligned} \text{(P):} \quad & \max c^t x \\ \text{s.t.} \quad & Ax + s = b \\ & s \geq 0 \end{aligned} \tag{1}$$

$$\begin{aligned} \text{(D):} \quad & \min b^t y \\ \text{s.t.} \quad & A^t y = c \\ & y \geq 0 \end{aligned} \tag{2}$$

Wir berechnen eine Lösung des dualen LPs.

Können annehmen:

- Spalten von A sind linear unabhängig.
- Es gibt mehr Zeilen als Spalten.

Kombinierte Nebenbedingungen:

$$\begin{aligned} Ax + s &= b \\ A^t y &= c \\ y^t s &= 0 \\ y &\geq 0 \\ s &\geq 0 \end{aligned} \tag{3}$$

Neue Bedingungen:

$$\begin{aligned} Ax + s &= b \\ A^t y &= c \\ \sum_{i=1}^m \left(\frac{y_i s_i}{\mu} - 1 \right)^2 &\leq \frac{1}{4} \\ y &> 0 \\ s &> 0 \end{aligned} \quad (*)$$

Allgemeine Strategie:

- (I) Berechne eine **Startlösung** von (einer modifizierten Version von (??)).
- (II) **Verringere** μ um einen konstanten Faktor und passe x , y und s an den neuen Wert von μ an, sodass wieder eine Lösung von of (??) entsteht.
Iteriere den Schritt, bis μ klein genug ist.
- (III) Berechne eine **Optimallösung** des duale LPs.

Schritt (I): Startlösung:

Wir müssen (D) **zulässig** und **beschränkt** machen.

Mache (D) **beschränkt**: Wähle “hinreichend großes” W (nämlich $W = 2^{4m(\text{size}(A)+\text{size}(b))} + 1$) und Zusatzvariable y_{m+1} .

Betrachte (D'):

$$\begin{array}{llll} \min & b^t y & & \\ \text{s.t.} & A^t y & = & \frac{1}{W} c \\ & \mathbb{1}^t y + y_{m+1} & = & m + 1 \\ & y & \geq & 0 \\ & & & y_{m+1} \geq 0 \end{array} \quad (D')$$

Schritt (I): Startlösung:

Schreibe (D'') kurz als:

$$(D): \quad \begin{array}{ll} \min & \tilde{b}^t y \\ \text{s.t.} & \tilde{A}^t y = \tilde{c} \\ & y \geq 0 \end{array}$$

Und schreibe (P'') kurz als:

$$(P): \quad \begin{array}{ll} \max & \tilde{c}^t x \\ \text{s.t.} & \tilde{A}x + s = \tilde{b} \\ & s \geq 0 \end{array}$$

Dabei ist $\tilde{A} \in \mathbb{R}^{(m+2) \times (n+1)}$, $\tilde{b} \in \mathbb{R}^{m+1}$ und $\tilde{c} \in \mathbb{R}^{n+1}$.

Und (Notationsmissbrauch): $x \in \mathbb{R}^{n+1}$ und $y, s \in \mathbb{R}^{m+2}$.